

EANS-Zwischenmitteilung: Rosenbauer International AG / Zwischenmitteilung

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht 3/2014

- Stabiles drittes Quartal in schwierigem Marktumfeld
- Umsatzwachstum um 5 % auf 541,5 Mio EUR
- EBIT um 13 % auf 31,6 Mio EUR erhöht
- Auftragslage weiterhin im Aufwärtstrend

KONZERNKENNZAHLEN		1-9/2014	1-9/2013	Vdg. in %
Umsatzerlöse	Mio EUR	541,5	517,3	+ 5 %
EBIT	Mio EUR	31,6	28,0	+ 13 %
EBT	Mio EUR	30,5	27,6	+ 11 %
Periodenergebnis	Mio EUR	24,0	19,4	+ 24 %
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	Mio EUR	-115,0	-29,0	-
Bilanzsumme	Mio EUR	587,4	493,9	+ 19 %
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		33,2 %	36,2 %	-
Investitionen	Mio EUR	22,2	17,4	+ 28 %
Gewinn je Aktie	EUR	2,6	2,4	+ 8 %
Mitarbeiterstand zum 30.9.		2.898	2.581	+ 12 %
Auftragseingang	Mio EUR	632,3	599,6	+ 5 %
Auftragsbestand zum 30.9.	Mio EUR	760,1	641,2	+ 19 %

Die Märkte der Feuerwehrbranche sind auch 2014 von unterschiedlichen Herausforderungen geprägt. Für 2014 wird in Summe keine markante Verbesserung erwartet, wenngleich in einzelnen Märkten Anzeichen eines Aufschwungs bemerkbar sind.

Umsatzlage

Der Rosenbauer Konzern konnte in den ersten neun Monaten den Konzernumsatz um 5 % auf 541,5 Mio EUR (1-9/2013: 517,3 Mio EUR) steigern. Im Vergleich zur Vorjahresperiode wurden erstmals die Umsätze der Gesellschaften Rosenbauer Saudi Arabia sowie der kürzlich übernommenen Rosenbauer UK in den Konzernabschluss einbezogen. Die Berichtsperiode war zudem geprägt von verstärkten Auslieferungen in den USA sowie aus Spanien zur Abwicklung des Großauftrages aus Saudi-Arabien. Auch die Rosenbauer Motors konnte mit dem neuen US-Fahrgestell Commander den Umsatz steigern.

Ertragslage

Das EBIT lag mit 31,6 Mio EUR um 13 % über dem Vorjahresniveau (1-9/2013: 28,0 Mio EUR). Neben positiven Effekten aus der Aktivierung von Entwicklungskosten in der Höhe von 1,8 Mio EUR ist diese Steigerung im Wesentlichen auf ein gestiegenes Ergebnis des US-Segments aufgrund der Optimierung der Fahrgestellfertigung bei Rosenbauer Motors sowie der Ergebnisverbesserung des deutschen Segments zurückzuführen.

Die EBIT-Marge konnte auf 5,8 % (1-9/2013: 5,4 %) verbessert werden, liegt jedoch noch unter dem langfristigen Zielwert.

Aufgrund des nach wie vor verschärften Preisdrucks in den entwickelten Märkten wurde im Zuge der Erweiterung des Werkes II ein Effizienzsteigerungsprogramm eingeleitet und die Fertigungslinien PANTHER und AT neu ausgerichtet. Die damit verbundenen Aufwendungen belasten das Ergebnis des Segments Österreich in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres. Um auch langfristig profitabel produzieren zu können, werden für die kommenden Monate Kostensenkungsmaßnahmen

an den österreichischen Standorten gesetzt.

Ausblick

"Nachdem die erforderlichen Wachstumsschritte gesetzt sind, werden wir uns verstärkt der Kostensenkung und der Effizienzsteigerung widmen", so Dr. Dieter Siegel, Vorsitzender des Vorstandes.

Mit der guten Auftragslage, den Perspektiven im Projektgeschäft, den erweiterten Produktionskapazitäten sowie durch eine den unterschiedlichen Bedürfnissen des Marktes folgende Vertriebsorganisation erwartet das Management für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatz zumindest auf Vorjahresniveau.

Die hohen Investitionen in die Zukunft, die zusätzlichen Kosten für den Anlauf der beiden neuen Fertigungslinien im Werk II Leonding sowie der weiterhin verschärfte Preiswettbewerb am Markt drücken jedoch weiterhin auf die Ergebnisse. Durch die Erweiterung der Fertigungsflächen und eingeleitete Maßnahmen zur Kostensenkung wird dieser Margenentwicklung jedoch gegengesteuert. Das Management strebt eine Verbesserung der im Jahr 2013 erreichten EBIT-Marge von 5,7 % an.

*Emittent: Rosenbauer International AG
Paschingerstrasse 90
A-4060 Leonding*

Telefon: +43(0)732 6794 568

FAX: +43(0)732 6794 89

Email: ir@rosenbauer.com

WWW: www.rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Freiverkehr: Berlin, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service